

Arbeitsblatt

Kleinhügelkotten/Neitzke: Jugend und Natur: Naturverbundenheit und Naturschutzengagement junger Bürgerinnen und Bürger

Meinungsbildung / Gruppendiskussionen:

- Einstieg: "Wenn ich an 'Natur' denke, denke ich an ..."
- Was meinen die Schülerinnen und Schüler: Sind Kindern und Jugendlichen Erlebnisse in der Natur wichtiger oder unwichtiger als Erwachsenen?
- Sind ihnen selbst Erlebnisse in der Natur wichtiger oder unwichtiger als Erlebnisse in der digitalen Online-Welt (z. B. Instagram, TikTok).
- Welche guten oder schlechten Erfahrungen haben sie selbst schon in der Natur gemacht?

Die Schülerinnen und Schüler sammeln Argumente, warum man in die Natur gehen sollte. Sie sammeln ebenfalls Gründe, warum viele Menschen nicht in die Natur gehen.

- Machen Kinder und Jugendliche genug für den Naturschutz?
- Machen Erwachsene genug für den Naturschutz?
- Was halten die Schülerinnen und Schüler von der Bewegung "Fridays for Future" – sind ihre Ziele gut oder schlecht / richtig oder falsch?
- Wer von den Schülerinnen und Schülern engagiert sich selbst im Naturschutz und warum?

Interviewführung:

Die Schülerinnen und Schüler interviewen Erwachsene (z. B. Eltern, Großeltern, Lehrkräfte) zu ihren Erfahrungen und Erlebnissen in der Natur.

Die Interviews werden digital aufgezeichnet (z. B. mit dem Smartphone) und die wichtigsten Aussagen aufgeschrieben. Die Ergebnisse werden in der Klasse vorgestellt, mit einer Auswahl von Interview-Ausschnitten.